

**21. APRIL | 11 UND 16 UHR**  
**STARTPUNKT LAURENTIUSPLATZ | KOSTENLOS**



# STADT SPAZIERGANG

## QUEERING THE CITY

**Stadtspaziergang zum Thema geschlechtergerechter Stadtgestaltung**

*Sonntag, 21. April 2024 | 11 & 16 Uhr | jeweils 1,5h | kostenlos | Startpunkt Laurentiusplatz*

**Public Interest Design Studentinnen der Bergischen Universität Wuppertal enthüllen geschlechterdiskriminierende Aspekte in der Stadtgestaltung mit Projekt „queering the city“.**

Kira Sandrock und Anna Nill, Studentinnen des Masterstudiengangs Public Interest Design an der Bergischen Universität Wuppertal, setzen sich mit ihrem neuesten Projekt „queering the city“ dafür ein, geschlechterdiskriminierende Aspekte in der Stadtgestaltung von Wuppertal zu identifizieren und öffentlich zu machen. Nach ihrem erfolgreichen vorherigen Projekt, dem Stadtkaleidoskop, das Orte für FLINTA\* (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen) aufzeigt, richten sie nun ihren Fokus auf die Stadtgestaltung und Stadtgesellschaft.

Begonnen hat das Projekt mit einer partizipativen Ausstellung am 8. März, dem feministischen Kampftag. Auf dem Laurentiusplatz haben die Studentinnen im Diskurs mit den Besucher\*innen ein Bewusstsein für heteronormative und patriarchale Stadtgestaltung geschaffen.

Aus den gesammelten Ideen, Perspektiven und Erfahrungen der Besucher\*innen stellen Kira Sandrock und Anna Nill zusammen mit Beispielen aus Wuppertal sowie Hintergrundwissen zur Thematik der geschlechtergerechten Stadtgestaltung einen Stadtspaziergang durch Elberfeld zusammen.

**Am Sonntag, dem 21. April 2024, wird der kostenlose Stadtspaziergang zweimal angeboten: um 11 Uhr und um 16 Uhr. Jede Tour dauert ungefähr 1,5 Stunden. Treffpunkt ist der Laurentiusplatz.** Der Spaziergang führt durch einen kleinen Teil Elberfelds und beinhaltet mehrere Stationen, an denen die Studentinnen berichten, wie sich heteronormative und patriarchale Gesellschaftsstrukturen im Stadtraum bemerkbar machen. Von öffentlichen Toiletten über Freizeitangebote bis hin zur Erinnerungskultur – sie sind überall zu finden. Die Spaziergänge können ohne Anmeldung besucht werden.

„Wir möchten herkömmliche Vorstellungen von Geschlecht und sexueller Orientierung in städtischen Räumen herausfordern und Bürger\*innen, insbesondere FLINTA\*, animieren, sich für eine geschlechtergerechte Stadt einzusetzen.“ erklärt Anna Nill.

Der Masterstudiengang Public Interest Design an der Bergischen Universität Wuppertal befasst sich mit Stadtentwicklung, Teilhabe und gesellschaftlicher Transformation und damit, wie diese gestaltet werden kann. Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie unter [mr.uni-wuppertal.de/pid](http://mr.uni-wuppertal.de/pid).

### **Kontakt:**

Anna Nill (sie/ihr) und Kira Sandrock (sie/ihr)  
@queeringthecity\_wuppertal  
[www.queeringthecity.org](http://www.queeringthecity.org)

[empowerment.wuppertal@gmail.com](mailto:empowerment.wuppertal@gmail.com)  
0172 9623101 (Kira)  
0157 78065653 (Anna)

**21. APRIL | 11 UND 16 UHR**  
**STARTPUNKT LAURENTIUSPLATZ | KOSTENLOS**



# STADT SPAZIERGANG

## WERBETEXTE

### QUEERING THE CITY

Ein Stadtsparziergang gegen heteronormative und patriarchale Stadtgestaltung.

Betrachte Elberfeld aus einem neuen Blickwinkel! Erfahre, wie heteronormative und patriarchale Strukturen den urbanen Raum prägen und wie wir gemeinsam für eine geschlechtergerechte Stadt eintreten können.

Am Sonntag, dem 21. April 2024, laden wir, die Public Interest Design Studentinnen Anna Nill und Kira Sandrock, zu zwei kostenlosen Stadtsparziergängen ein: um 11 Uhr und um 16 Uhr. Jede Tour dauert etwa 1,5 Stunden. Treffpunkt ist der Laurentiusplatz.

Der Sparziergang führt durch einen Teil Elberfelds und zeigt anhand von Wuppertaler Beispielen, persönlichen Geschichten und Hintergrundwissen zur geschlechtergerechten Stadtgestaltung, für wen unsere Stadt gestaltet ist. Von öffentlichen Toiletten über Freizeitangebote bis hin zur Erinnerungskultur – patriarchale Strukturen sind überall zu finden. Die Sparziergänge können ohne Anmeldung besucht werden.

Sei dabei, um deine Perspektive zu erweitern und gemeinsam an einer inklusiven Stadtgesellschaft zu arbeiten! Weitere Informationen auf unserer Webseite: [www.queeringthecity.org](http://www.queeringthecity.org)

### QUEERING THE CITY

Ein Stadtsparziergang gegen heteronormative und patriarchale Stadtgestaltung

Der Sparziergang führt durch einen kleinen Teil Elberfelds und beinhaltet mehrere Stationen, an denen die Public Interest Design Studentinnen Anna Nill und Kira Sandrock berichten, wie sich heteronormative und patriarchale Gesellschaftsstrukturen im Stadtraum bemerkbar machen. Von öffentlichen Toiletten über Freizeitangebote bis hin zur Erinnerungskultur – sie sind überall zu finden.

Am Sonntag, dem 21. April 2024, wird der kostenlose Stadtsparziergang zweimal angeboten: um 11 Uhr und um 16 Uhr. Jede Tour dauert ungefähr 1,5 Stunden. Treffpunkt ist der Laurentiusplatz. Die Sparziergänge können ohne Anmeldung besucht werden.

Weitere Informationen auf unserer Webseite: [www.queeringthecity.org](http://www.queeringthecity.org)

#### Kontakt:

Anna Nill (sie/ihr) und Kira Sandrock (sie/ihr)  
@queeringthecity\_wuppertal  
[www.queeringthecity.org](http://www.queeringthecity.org)

[empowerment.wuppertal@gmail.com](mailto:empowerment.wuppertal@gmail.com)  
0172 9623101 (Kira)  
0157 78065653 (Anna)